

Pressemitteilung

„Den wohlwollenden Worten der Politik Taten folgen lassen“

MHH-Personalrat: Aufruf zur Kundgebung bei Ministerpräsident Weil Marburger Bund Niedersachsen begrüßt Einsatz für bessere Arbeitsbedingungen

Der Personalrat der Medizinischen Hochschule Hannover ruft alle Beschäftigten, gerne in Berufskleidung, am Donnerstag, den 16. Juli, um 15 Uhr zur Kundgebung bei Ministerpräsident Stephan Weil auf (vor der Niedersächsischen Staatskanzlei, Planckstr. 2), um den im März überreichten Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen Nachdruck zu verleihen.

Vorausgegangen war ein Besuch in der MHH von Niedersachsens Ministerpräsident Weil im Frühjahr dieses Jahres, der sich vor Ort ein Bild von der konkreten Arbeitssituation der Ärztinnen und Ärzte sowie des Klinikpersonals machte. Im Anschluss an einen konstruktiven Dialog war dem Ministerpräsidenten dann im März ein Forderungskatalog des Personalrats zur Verbesserung der Lage der MHH übergeben worden. Dieser umfasste eine Reihe konkreter Ansatzpunkte zur Unterstützung der MHH durch das Land Niedersachsen. Zu den Zielen zählten, eine gute Patientenversorgung sicherzustellen, bessere Arbeitsbedingungen für Ärztinnen und Ärzte zu schaffen, dem Pflegefachkräftemangel entgegenzuwirken sowie die ungenügende Finanzierung der Hochschulmedizin zu beenden. Gerade in den jetzigen Corona-Zeiten sei zudem ein wesentlicher Punkt, dass die Verbesserungen für alle Beschäftigten wirksam würden: *„Wir sind systemrelevant! Nur im Zusammenwirken aller Beschäftigten kann die MHH gute Leistungen in Krankenversorgung, Forschung und Lehre erbringen!“*, fordert Marburger Bund Mitglied Dr. med. Frank Dressler, stellvertretend für seine Kolleginnen und Kollegen im Personalrat der MHH.

Eine Antwort auf die Forderungen steht bislang jedoch aus. Parallel hatte das Präsidium der MHH vom Ministerium auch Verbesserungen für die Beschäftigten eingefordert, diese wurden abgelehnt.

„Das Hauptaugenmerk unserer Anstrengungen im Personalrat liegt auf der nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsbedingungen in unserem Hause. Hierzu hatten wir im Zuge des persönlichen Austauschs mit Herrn Ministerpräsidenten Weil gemeinsame Ansatzpunkte ausgemacht, welche Corona-bedingt leider wieder in den Hintergrund geraten sind. Mit unserer Kundgebung und der Übergabe der aktualisierten Forderungen wollen wir nun hieran anknüpfen und den Fokus darauf stärken, was das Land Niedersachsen für die MHH tun kann“, beschreibt Dressler das Ziel der für Donnerstag geplanten Aktionen.

Der Erste Landesvorsitzende des Marburger Bund Niedersachsen Hans Martin Wollenberg betont: *„Wir befürworten den Einsatz des Personalrates der MHH für bessere Arbeitsbedingungen. In den vergangenen durch Corona gezeichneten Monaten hat sich besonders deutlich gezeigt, welche essenziellen und unverzichtbaren täglichen Einsatz die Ärztinnen und Ärzte sowie das gesamte Klinikpersonal für unsere Gesellschaft leisten. Nun ist es höchste Zeit, dass dem Beifall und den wohlwollenden Worten der Politik für das medizinische Personal in der Covid-19-Krise auch Taten folgen!“*

Hannover, 14. Juli 2020

Pressekontakt: Anna Dierking, Pressereferentin Marburger Bund Niedersachsen,
Mobil: 0172 608 13 43, dierking@mb-niedersachsen.de
